

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Juni 2020

630. Strassen (Glattbrugg, Rohrstrasse 45, Werkhof-Platz, Belagsinstandsetzung, Ausgabenbewilligung)

Der Platz des kantonalen Werkhofs in Glattbrugg wurde in den 1970er-Jahren erstellt. Die Belagsoberfläche des gesamten Platzes ist versprödet und ausgemagert. Der ganze Bereich hat Risse, die durch die Belagsschicht reichen. Der Belag genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr und muss ersetzt werden.

Aufgrund des Laborberichtes der Sektion Oberbau und Geotechnik des Tiefbauamtes wird auf dem ganzen Werkhofplatz der Belag abgebrochen und mit einer Trag-, Binder- und Deckschicht erneuert.

Im Bereich der heutigen OSEA Öl- und Strassenschlammmentwässerungs AG wird eine neue Betonplatte erstellt. Die alten Benzin- und Öltanks der ehemaligen Betriebstankanlage werden abgebrochen und entsorgt. Die bestehende Muldenanlage wird erneuert.

Das Unterhaltsprojekt ist im Programm Verkehr und Infrastruktur 2020 enthalten. Für die Instandsetzungsarbeiten ist gemäss Finanzplan vom 8. Juni 2020 mit folgenden Kosten zu rechnen:

	in Franken
Bauarbeiten	1 600 000
Nebenarbeiten	172 000
Technische Arbeiten	132 000
Total	1 904 000

Für die Verwirklichung des Vorhabens ist eine gebundene Ausgabe gemäss § 37 Abs. 2 lit. b des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611) von Fr. 1 904 000 zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 8400.3141080050, Staatsstrassenunterhalt (Objekt Nr. 84U-10379), zu bewilligen. Die Ausgabe ist im Budget 2020 enthalten.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Instandsetzung des Werkhof-Platzes, Gemeinde Glattbrugg, wird eine gebundene Ausgabe von Fr. 1 904 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt, bewilligt.

II. Dieser Betrag wird nach Massgabe des Schweizerischen Baupreisindex gemäss folgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe $\times$ Zielindex $\div$ Startindex (Indexstand Oktober 2019)

III. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der stv. Staatsschreiber:

Peter Hösli